



Martel.  
Wein genießen.

## Monthélie 2020

Clos Gauthey 1er cru AC  
Philippe Pacalet



Chardonnay



2020



Burgund



Côte de Beaune



Fischspeisen aller Art, Geflügel, Hummer &  
Krustentiere, Pilz & Pilzspeisen, Schwein



mittleres Reifepotential (bis etwa 10 Jahre nach  
Ernte); kann an Komplexität und Feinheit  
gewinnen



naturnah



13.00 % Vol.

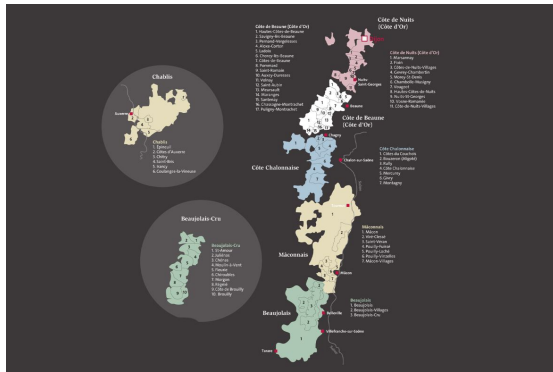


mittelschwerer Wein



Philippe Pacalet

# Winzerportrait Philippe Pacalet



Philippe Pacalet, Besitzer

## Weingut



2001



15 ha



Besitz: Philippe Pacalet  
Gutsleitung: Philippe Pacalet  
Weinbereitung: Philippe Pacalet



Weiss: Chardonnay, Viognier, Aligoté  
Rot: Pinot Noir/Blauburgunder, Gamay, Syrah/Shiraz



Kalk, Ton



Exklusivität in Deutschschweiz/Tessin

## Anbau



naturnah

## Aus diesem Grund

### **Einordnung**

Der studierte Önologe Philippe Pacalet mit seinen wilden Locken und seinem pointierten Humor ist ein echtes, und selbstbewusstes Original. Philippe stammt aus einer Weinbauernfamilie aus dem Beaujolais. Er betont, ein artisan (Handwerker) zu sein und nicht ein artiste (Künstler)! Direkte Handwerksarbeit im Gegensatz zum Gros der Weinproduzenten, welche aus seiner Sicht industrielle Weine machten. Seine Traubenselektion macht er direkt am Rebstock, die Weinerzeugung funktioniert à l'ancienne («Man soll die alten Werte hoch halten!») mit 100% Ganztraubenvergärung. Holzgeschmack scheut er und so verwendet er nur mindestens drei Jahre alte Barriques. Wichtig ist Pacalet, dass man den Weinen viele Jahre Zeit gebe, erst dann entwickelten diese Schmelz, Terroircharakter und Klasse. Weitere Zitate, welche Pacalets Charakter widerspiegeln: «Man muss la signature des Terroirs spüren. Und Wein ist zum Trinken da!». Speziell bei Pacalet ist, dass er neben seinen Burgunder Lagen auch, in Ehren an seine Mutter, den Klassewein aus Beaujolais pflegt, wie etwa sein Moulin-à-Vent eindrücklich beweist. Und seine Liebe zum Syrah kommt in seinem Cornas AC aus dem Rhôneetal zum Ausdruck.

«Diesem Winzer sieht man die wilde Energie seiner Weine sofort an.»

— Martel über Philippe Pacalet

Impressionen

